



Niederschrift

18-017. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

am Freitag, 15.03.2019, 08:30 Uhr bis 11:10 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

- Punkt 1 Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
- Feststellung des Jahresabschlusses 2017
Vorlage: 18-1163
- Punkt 2 Änderung des Gesellschaftsvertrags der Überwaldbahn
gGmbH
Vorlage: 18-1210
- Punkt 3 Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2017
Vorlage: 18-1180
- Punkt 4 Bauaufsichtsgebührensatzung
Vorlage: 18-1187
- Punkt 5 Satzung des Landkreises Bergstraße über die Erhebung
von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der
Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung);
hier: Zweite Änderungssatzung
Vorlage: 18-1185
- Punkt 6 Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem
Landesaufnahmegesetz (LAG);
hier: Erste Änderungssatzung
Vorlage: 18-1203
- Punkt 7 Satzung des Kreises Bergstraße über die Gewährung von
Entschädigungen an ehrenamtlich Tätige (Entschädigungs-
satzung)
Vorlage: 18-1194
- Punkt 8 Entlastungserteilung für die Rechnungsführung des Kreises
Bergstraße im Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 18-1205
- Punkt 9 Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr
2019
Vorlage: 18-1201
- Punkt 10 Entlassung aus dem Kommunalen Schutzschirm
Vorlage: 18-1202

Zu den nicht zahlungswirksamen Erträgen gehören u.a.:

- Entnahme aus Rücklagen
- Minderung des Gewinnvortrages
- Zuschreibungen
- Auflösung von Wertberichtigungen
- Minderung der Sonderposten mit Rücklageanteil
- Auflösung von Rückstellungen
- Bestandserhöhungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
- Aktivierte Eigenleistungen
- Periodenfremde und außerordentliche Erträge

In der Gewinn- und Verlustrechnung für 2017 sind unter Position 4. Sonstige betriebliche Erträge über insgesamt 7.477.431,35 € aufgeführt, davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil in Höhe von 6.337.163,38 € - siehe Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung auf Seite 11 der Anlage 3 zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses.)

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag stellt gemäß § 27 Abs. 3 i. V. m. den §§ 5 Nr. 11 und 30 EigBGes den der Vorlage 18-1163 als Anlage beigefügten Jahresabschluss mit Lagebericht 2017 für den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft fest."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2:

**Änderung des Gesellschaftsvertrags der Überwaldbahn
gGmbH
Vorlage: 18-1210**

Herr Landrat Engelhardt erläuterte die Gründe für die Änderung des Gesellschaftsvertrags der Überwaldbahn gGmbH und die Erhöhung der maximalen jährlichen Nachschusspflicht der Gesellschafter.

An der anschließenden Aussprache beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Frau Lindner, Herr Sürmann, Herr Hörst und Herr Ruoff. Herr Sürmann plädierte dafür, einen privaten Betreiber für die Draisinenbahn zu suchen; Herr Hörst kündigte hierzu die Einbringung eines Ergänzungsantrags der FDP-Fraktion in der Kreistagssitzung an.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Punkt 5: **Satzung des Landkreises Bergstraße über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung);
hier: Beschlussfassung der zweiten Änderungssatzung
Vorlage: 18-1185**

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt die der Vorlage 18-1187 beigefügte zweite Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung) vom 06.06.2016."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 6: **Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG);
hier: Erste Änderungssatzung
Vorlage: 18-1203**

Herr Kreisbeigeordneter Krug erläuterte auf Fragen aus dem Ausschuss, über die Gebührenproblematik habe es Ende letzten Jahres und im Februar diesen Jahres Gespräche mit Flüchtlingshelfern und -initiativen gegeben und als Auswirkung der Satzungsänderung sei mit fiktiven Mindererträgen im sechsstelligen Bereich zu rechnen.

Herr Kreistagsabgeordneter Ruoff fragte, warum die Satzungsänderung rückwirkend zum 01.01.2019 und nicht schon zum 01.04.2018 beschlossen werden solle, und kündigte an, in der Kreistagssitzung die Überstellung des Punktes in Tagesordnung 2 beantragen zu wollen.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt die der Vorlage 18-1203 beigefügte erste Änderungssatzung zur Satzung des Landkreises Bergstraße über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG) vom 12.03.2018."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen.

Punkt 12: **Teilnahme am Entschuldungsprogramm Hessenkasse**
Vorlage: 18-0790/3

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der Vorlage 18-0790/3 Kenntnis genommen.

Punkt 13: **Sale-and-lease-back; Rückabwicklung der 2. Tranche**
Vorlage: 18-1196

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der Vorlage 18-1196 Kenntnis genommen.

Punkt 14: **Schadensfall "ehemalige Lighthouse-Immobilie"**
- Information über den aktuellen Sachstand gemäß
Beschluss des Kreistages vom 10.09.2018

Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz informierte über den Sachstand in der Angelegenheit.

Von der Versicherung des Kreises sei inzwischen ein Betrag von 150.000 € gezahlt worden. Der Kreis habe sich nun an das Land gewandt mit der Bitte um zumindest teilweise Erstattung des dem Kreis verbleibenden Schadensbetrags. Sobald die Antwort des Landes hierzu vorliege, könne der Vorgang abgeschlossen werden.

Auf Frage nach dem Sachstand der Strafanzeigen gegen die Verwaltungsspitze teilte Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz mit, bisher sei sie von der Staatsanwaltschaft in der Sache nicht kontaktiert worden. Diese Anzeigen hätten im Übrigen nichts mit dem voraussichtlich bald abgeschlossenen Verwaltungsvorgang zu tun.

Sie bat die Ausschussmitglieder, ihr eventuelle weitere Fragen in der Angelegenheit vor der nächsten Sitzung vorab mitzuteilen.

Punkt 15: **Tätigkeit des Ausschusses als Akteneinsichtsausschuss**
zur Kontrolle und Klärung der Vorgänge betreffend
Planung und Bau der Beobachtungsplattform Ost der
Weschnitzinsel bei Lorsch gemäß Beschluss des Kreis-
tags vom 10.09.2018

In Anbetracht der vorgerückten Zeit und der Tatsache, dass voraussichtlich in der anstehenden Kreistagssitzung eine Tätigkeit des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses als Akteneinsichtsausschuss in einer weiteren Angelegenheit beschlossen werde, schlug der Ausschussvorsitzende vor, den Punkt für die heutige Sitzung zurückzustellen und eine separate Sitzung des Ausschusses für die Tätigkeit als Akteneinsichtsausschuss in beiden Angelegenheiten anzuberaumen.

Es wurde vereinbart, den Sitzungstermin hierfür unter Berücksichtigung der Terminplanung des Landrats mit den Fraktionen bei der Kreistagssitzung abzustimmen.

